



**Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft**

Jahresbericht 2018

Branchenlösung

Malergewerbe

Mai 2019

Inhalt

Rückblick 2018

- Allgemeines / Kontrollen
- Aktivitäten / Veranstaltungen

Ausblick 2019

- Kontrollen
- Qualitätssicherung
- Neue Begutachter
- Meilensteine

Rückblick 2018

Allgemeines / Kontrollen

Rubrik	Anzahl Betriebe
Betriebe total im Branchenmodell	852
Betriebe kontrolliert durch Branche (2018)	239
davon Betriebe i.O.	217
davon Betriebe mit Mängel => Weiterleitung an AWEL	5
Betriebe die noch nicht abschliessend beurteilt sind	22
Betriebe die ihre Tätigkeit eingestellt haben	47
Kontrollen Begutachter in Begleitung AWEL	6

Die Malerbranche ist vermutlich das volatilste Business im BUS-Vollzugsportfolio. Erstens beschäftigen rund 80% der Betriebe max. 5 Angestellte. Zweitens kann mit verhältnismässig geringem Aufwand und Kapital ein Kleinunternehmen gegründet werden. Daher erstaunt es nicht, dass auch laufend neue Betriebe «auf dem Radar» erscheinen. Demgegenüber stellen diverse Betriebe ihre Tätigkeiten ein oder wechseln ihr Domizil. Im Vergleich zum Vorjahr (2017) sind 58 Betriebe mehr in Ecocheck als «aktiv» vermerkt. Die seit 2013 anhaltende Rückläufigkeit der Betriebe ist – zumindest für 2018 – nicht feststellbar.

Die Malerbetriebe im Kanton Zürich wurden von den vier zugelassenen Begutachtern (Hermann Loosli, Hermann Suter, Franz Obertüfer, Peter Jucker) im vorgegebenen Rhythmus kontrolliert. Leider verstarb Peter Jucker Ende 2018. Wir behalten ihn gerne in guter Erinnerung als zuverlässigen, freundlichen, kooperativen und fachkompetenten VUM-Begutachter. Die von Peter Jucker kontrollierten Betriebe werden neu durch seinen Sohn, Michael Jucker, betreut.

Seitens AWEL richtete sich der Fokus auf die VUM-interne Zusammenarbeit mit einzelnen Gremien (Behördenplattform Handbuch, Begutachtungsrapporte), dem VUM-Sekretariat sowie den Begutachtern. Die Aktivitäten umfassten aber auch mehrere halbtägige Malerkontrollen zusammen mit den Begutachtern. Es wird festgestellt, dass die Kontrollen kompetent und effizient durchgeführt werden.

Per 1. April 2018 hat Anna Ambauen nebst der VUM-Buchhaltung (seit 2017) auch die Verantwortung über das Sekretariat übernommen (Nachfolge Maria Cugnata).

Aktivitäten / Veranstaltungen

Am 15. Februar 2018 fand eine ERFA-Tagung in Zürich (AWEL) statt. Es nahmen erfreulich viele Personen (30), insbesondere von der Begutachter- und Behördenseite aus anderen Kantonen, teil. Die Themenschwerpunkte waren:

- Spaltanlagen: Wartung, Spaltnitteltypen und deren Eigenschaften, Dimensionierung
- Vorstellung eines (Vorzeige-)Malerbetriebs
- Branchenlösungen: Stand in den einzelnen Kantonen, Datenerfassungssysteme etc.

Die vorgestellten Themen, namentlich der Spaltanlagenvortrag von Heinz Grunder sowie die verschiedenen Branchenlösungen, wurden zum Teil kontrovers und engagiert diskutiert.

Die VUM-Kommissionsmitglieder trafen sich wie gewohnt anlässlich der Generalversammlung am 18. Juni sowie der Herbstversammlung am 14. November 2018. Die Traktanden und Beschlüsse finden sich in den jeweiligen Protokollen vom 19. Juni bzw. 20. November 2018. Im Folgenden vereinzelte Auszüge:

- Das Handbuch wird neu überarbeitet. Die software (manual ecocheck bzw. XfleX) soll nicht mehr Bestandteil des Handbuchs sein.
- Der Kontrollrhythmus wird ab 1. Januar 2020 neu aufgegliedert. Es handelt sich dabei um ein Bonus/Malus System. Betriebe ohne nennenswerte Mängel sind Bonusbetriebe mit 5-Jahres Intervall. Neueinsteiger sowie Betriebe mit Beanstandungen (Malusbetriebe) werden in 1 bis 3-jährigen Intervallen kontrolliert bis sie wiederholt als "gut" klassiert sind. Erst unter dieser Prämisse erfolgt eine Intervallsteigerung auf 5 Jahre.
- Die Vollzugsvereinbarung aus dem Jahr 1997 sollte aktualisiert werden. Peter Doderer und Christoph Schneller haben die (nicht rechtsgültige) Version von 2008 neu überarbeitet. Gemäss AWEL-Rechtsdienst kann jene Version indessen nicht dem Regierungsrat (RR) vorgelegt werden und bedarf einer detaillierteren Ausführung und weiteren Anpassungen.
=> Diskussion betr. Notwendigkeit einer vom RR abgesegneten Vollzugsvereinbarung und Ersatz durch ein internes Arbeitspapier (Motto: Paritätische Einigung anstelle von langwierigen und kostenintensiven Rechtsfällen).

Ausblick 2019

Für das Jahr 2019 sind knapp 110 reguläre Kontrollen durch die VUM geplant.

Um auch weiterhin eine konstante Qualität sicher stellen zu können, werden die Begutachter punktuell durch das AWEL halbtagsweise begleitet. Vom AWEL durchgeführte Stichprobenkontrollen sind aus kapazitiven Gründen nicht vorgesehen. Demgegenüber sind die sogenannten „Fachstellenfälle“ weiterhin durch die Behörde wahrzunehmen.

Franz Obertüfer wird per Mitte 2019 pensioniert. Rekrutierungsprozesse werden frühzeitig durchgeführt sodass ein möglichst nahtloser Übergang stattfinden kann. Christoph Schneller würde zu gegebener Zeit die Nachfolge von Franz Obertüfer sowie Peter Jucker (Michael Jucker?) die Schulung durchführen (Rechtsgrundlagen, Kontrollmechanismen etc.).

Im Laufe des Jahres wird das neue Datenerfassungstool XfleX eingeführt. Nach Vorliegen einer 1.1-Version sowie den dazumal bekannten Kostenstrukturen wird zu prüfen sein, inwieweit sich der Kanton und die Stadt Zürich sowie andere Kantone bzw. Verbände am System beteiligen. Diesbezüglich bleibt das AWEL mit den betroffenen Akteuren am Ball.